

Mit Traumtor vor Blamage bewahrt

1. Kreisklasse – 25. Spieltag

SV Jahnsbach - TSV Brünlos 2 : 2 (2:1)

Aufgebot Brünlos: Günther – Blume (ab 62. Loose), Krowiors, J. Kunze, J. Fechtner, K. Fechtner, Ludwigkeit, Rubel, Ketterl, Andreis, Kunz

Schiedsrichter: A. Glaser (Tannenberg)

Zuschauer: 30 (davon 10 Brünloser)

Torfolge: 1:0 Hanke (6.), 2:0 Groß (11.), **2:1 Kunz (32.)**, **2:2 K. Fechtner (86.)**

Da müssen wohl zwei Akteure des TSV den aus vielen klugen Trainerbüchern bekannten Ratschlag, vor einem wichtigen Fußballspiel *früh* schlafen zu gehen, etwas missverstanden bzw. zu wörtlich genommen haben. 😊 Jedenfalls wirkten beide nach durchtanzter Nacht zumindest in der ersten Halbzeit hier und da etwas indisponiert und desorientiert. Den frühen Rückstand beim Tabellenletzten allerdings nur auf unsere beiden Nachtschwärmer abzuwälzen, wäre aber nicht fair.

So hatte die gesamte Mannschaft gewaltige Probleme, sich mit den stark gewöhnungsbedürftigen Platzverhältnissen in Jahnsbach - so könnte man sich bei den vielen Unebenheiten und dem Gefälle über die Diagonale von knapp 5 Metern im Winter eine Nutzung als „Freestyle-Buckelpiste“ durchaus vorstellen - anzufreunden.

Aber auch diese Erklärung trifft die Sache nur zum Teil, dass man bereits 2:0 in Rückstand lag, ehe die Spieler auch nur einen Fuß richtig auf den Platz gestellt bekamen:

Man hatte den feststehenden Absteiger, der sich im letzten Heimspiel noch einmal von seinem Publikum mit einer ansprechenden Leistung verabschieden wollte, schlichtweg unterschätzt!!!

Auch nach dem frühen Rückstand, durch einen direkt verwandelten Freistoß und nach einem kollektiven Patzer der Abwehr zustande gekommen, setzten die Einheimischen die größeren Akzente. So bekam Daniel Günther gleich mehrfach die Gelegenheit, sich mit guten Paraden auszuzeichnen.

Da die Platzbedingungen ein gepflegtes Passspiel nicht zuließen, beschränkten sich die Brünloser Offensivbemühungen oftmals auf Einzelaktionen. So scheiterten Steve Andreis, David Ludwigkeit, Marcel Ketterl und Sven Rubel mit ihren Möglichkeiten mehr oder weniger deutlich.

Erst ein Flügellauf von David Ludwigkeit über die linke Seite führte in der 32. Minute zum Erfolg, als dessen Pass quer durch den Strafraum der am langen Pfosten stehende Frank Kunz zum Anschlusstreffer verwertete.

Wer allerdings jetzt glaubte, dass sich die auf einigen Positionen umgestellte Brünloser Elf gefangen hätte und zur Aufholjagd blasen würde, sah sich getäuscht.

Dafür aber gaben die Einheimischen noch vor der Pause eine Probe ihrer bereits schicksalhaften Chancenverwertung ab, als deren Spielmacher die Kugel aus kurzer Entfernung über das leere Brünloser Tor kickte.

Zwar begann der zweite Abschnitt mit einer riesengroßen Möglichkeit für Steve Andreis, als dieser das Jahnsbacher Gehäuse nur um Millimeter verfehlte, doch im Anschluss durfte auf Brünloser Seite vorerst weiter gezittert werden.

Mit dem leider verletzungsbedingten Ausfall von Falk Blume und der darauf folgenden Einwechslung von Frank Loose kamen nach einer reichlichen Stunde doch noch einige neue Impulse in das Angriffsspiel der Gäste. Zudem verließen den Einheimischen nach deren zahlreich vergebenen Möglichkeiten zusehends die Kräfte.

Erst in der Schlussphase konnte die Brünloser Elf mit ihren fast pausenlosen Angriffen ihrer eigentlich angedachten Favoritenrolle gerecht werden. Der (nun verdiente) Ausgleich wollte aber trotz einiger guter Gelegenheiten durch die „Frankie-Boys“ Kunz und Loose nicht gelingen. So blieb es dem jüngsten Brünloser Spieler Kevin Fechtner vorbehalten, seine Mannschaft vor einer Blamage zu bewahren. Kurz vor Ultimo eroberte er sich beherzt den Ball und zog unvermittelt aus knapp 25 Metern ab. Optimal getroffen schlug das Streitobjekt unhaltbar zum kaum noch für möglich gehaltenen Ausgleich im Dreiangel des Jahnsbacher Tores ein.

Danach brannte es gleich noch einmal lichterloh im Strafraum der geschockten Gastgeber, doch es blieb bis zum Schlusspfiff beim alles in allem gerechten Unentschieden.

Am kommenden Sonntag endet mit dem Heimspiel gegen die 2. Mannschaft des VfB Oelsnitz eine insgesamt recht erfolgreiche Saison für den TSV Brünlos.

Vielleicht gelingt ja den TSV-Kickern zum Abschluss nach dem etwas verkorksten letzten Auswärtsspiel nun endlich noch einmal ein überzeugender und zuschauerfreundlicher Auftritt vor heimischer Kulisse?

Da die Gäste eine Verlegung der Anstoßzeit auf 13.00 Uhr wünschen, darüber vom Staffelleiter aber noch nicht entschieden wurde, bitten wir die Brünloser Fans, die Anstoßzeit der Presse bzw. den Plakaten zu entnehmen.

-agö-